

## Siegfried erzielt erstmals mehr als eine Milliarde Umsatz und steigert die Profitabilität



- Die Siegfried Gruppe erzielt im Geschäftsjahr 2021 mit 1.102 Milliarden Schweizer Franken den höchsten Umsatz ihrer Unternehmensgeschichte. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 30.5 Prozent in Schweizer Franken und 30.3 Prozent in Lokalwährungen.
- Der um Sondereffekte bereinigte Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Core-EBITDA) steigt überproportional und liegt bei 207.2 Millionen Schweizer Franken, ein Plus von 38.8 Prozent. Die Core-EBITDA-Marge beträgt damit 18.8 Prozent (Vorjahr: 17.7 Prozent).
- Der Core-Reingewinn fällt mit 95.3 Millionen Schweizer Franken ebenfalls höher aus als im Vorjahr (72.5 Millionen Franken), ein Plus von 31.4 Prozent.
- In der zweiten Jahreshälfte hat Siegfried mit der Herstellung («Fill & Finish») des Impfstoffs Comirnaty von BioNTech begonnen. Zusätzlich hat Siegfried einen Liefervertrag mit dem US-amerikanischen Biotech-Unternehmen Novavax für deren Impfstoff Nuvaxovid abgeschlossen und den Fertigungsprozess etabliert.
- Die Integration der beiden Anfang 2021 von Novartis übernommenen Drug Products-Standorte in Barcelona mit nahezu 1'000 Mitarbeitenden verläuft planmässig und macht gute Fortschritte.
- Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Erhöhung der Ausschüttung um 20 Rappen auf 3.20 Schweizer Franken pro Namenaktie vor (Vorjahr 3.00 Franken). Diese erfolgt durch eine Reduktion des Nennwerts im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

# Finanzkennzahlen

	2021	2020	Veränderung CHF (LW)
Nettoumsatz (Mio. CHF)	1 102.4	845.1	+30.5% (+30.3%)
Core-Bruttogewinn (Mio. CHF)	239.3	177.5	34.8%
Core-Bruttogewinnmarge (in %)	21.7%	21.0%	
<b>Core-Ergebnisse<sup>1</sup></b>			
Core-EBITDA (Mio. CHF)	207.2	149.4	38.8%
Core-EBITDA-Marge (in %)	18.8%	17.7%	
Core-EBIT (operatives Ergebnis) (Mio. CHF)	124.4	94.3	32.0%
Core-EBIT-Marge (in %)	11.3%	11.2%	
Core-Reingewinn (Mio. CHF)	95.3	72.5	31.4%
Core-Reingewinnmarge (in %)	8.6%	8.6%	
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	22.66	17.50	29.5%
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	21.95	16.90	29.9%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	119.7	114.8	4.3%
Free Cashflow (Mio. CHF)	6.5	45.7	-85.8%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen (Mio. CHF)	113.4	69.1	64.0%
<b>31. Dezember 2021</b>			
Eigenkapital (Mio. CHF)	688.2	733.2	-6.1%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1 669.2	1 242.3	34.4%
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	41.2%	59.0%	
Personalbestand (Anzahl FTEs)	3 432	2 532	35.5%

<sup>1</sup> Erläuterungen und Überleitung Swiss GAAP FER zu Core-Ergebnissen siehe Finanzbericht «Informationen für Investoren», Seiten 61–63.

**SIX: SFZN. Siegfried erzielt zum ersten Mal in der nahezu 150-jährigen Unternehmensgeschichte einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Schweizer Franken. Mit 1.102 Milliarden Schweizer Franken lagen die Verkäufe 30.5 Prozent über Vorjahr (845.1 Millionen Franken). Trotz anspruchsvollen Rahmenbedingungen stieg der Core-EBITDA überproportional von 149.4 Millionen Schweizer Franken im Vorjahr auf 207.2 Millionen Schweizer Franken, 38.8 Prozent höher als 2020. Die Core-EBITDA-Marge verbesserte sich von 17.7 Prozent auf 18.8 Prozent und liegt damit im vorläufigen Zielbereich von rund 20 Prozent. Der Core-Reingewinn stieg um 31.4 Prozent auf 95.3 Millionen Schweizer Franken (Vorjahr 72.5 Millionen Franken), der höchste Reingewinn in der Firmengeschichte. Der Reingewinn nach Swiss GAAP FER betrug 95.6 Millionen Schweizer Franken. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Erhöhung der Ausschüttung auf 3.20 Schweizer Franken je Aktie vor (Vorjahr 3.00 Franken). Die Ausschüttung erfolgt wie im Vorjahr mittels einer Reduktion des Nennwertes der Aktien und entsprechender Herabsetzung des Aktienkapitals.**

Mit 119.7 Millionen Schweizer Franken erzielt die Siegfried Gruppe auch beim Cashflow aus operativer Tätigkeit ein sehr gutes Ergebnis (Vorjahr 114.8 Millionen Franken). Der Free Cashflow beträgt 6.5 Millionen Schweizer Franken, was im Wesentlichen auf deutlich höhere Investitionen in Sachanlagen zurückzuführen ist. Diese steigen von 77.1 Millionen Schweizer Franken auf 114.0 Millionen Franken.

Im Berichtsjahr hat Siegfried in der ersten Jahreshälfte zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte Senior Bonds im Umfang von 200 Millionen Schweizer Franken platziert und damit die Rückzahlung des Hybrid Bonds über 160 Millionen Schweizer Franken finanziert. Zum Jahresende verfügte Siegfried über flüssige Mittel in Höhe von 72.6 Millionen Schweizer Franken. Die Nettoverschuldung betrug 407.4 Millionen Schweizer Franken und lag damit im Verhältnis zum Core-EBITDA bei 1.97. Der Eigenfinanzierungsgrad belief sich auf 41.2 Prozent.

Damit verfügt die Siegfried Gruppe auch nach der jüngsten Akquisition weiterhin über ausreichende Kapazität zur Finanzierung weiterer Wachstumsschritte.

Siegfried-CEO Dr. Wolfgang Wienand: "Das Überschreiten der Milliarden-Umsatzgrenze ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem ehrgeizigen Wachstumspfad bei Siegfried. Er ist uns gelungen, weil wir nicht nur in der Lage waren, attraktive Marktchancen und M&A-Opportunitäten zu nutzen, sondern auch grosse Herausforderungen wie die Corona-Pandemie und die Cyberattacke anzunehmen und als starkes Team zu bewältigen. Unser Geschäftsmodell hat sich einmal mehr als robust und erfolgreich erwiesen."

### **Bereich Drug Products nach Akquisition mit kritischer Grösse**

Einen wesentlichen Beitrag zum substanziellen Wachstum im Berichtsjahr leisteten die beiden von Novartis übernommenen pharmazeutischen Produktionsstätten Barberà del Vallès und El Masnou. Die beiden nahe Barcelona gelegenen Standorte gehören seit dem 1. Januar 2021 zur Siegfried Gruppe und ergänzen das globale Netzwerk sehr gut. Sie sorgen nicht nur für eine beträchtliche Erhöhung der Kapazität und eine Erweiterung der technologischen Möglichkeiten zur Herstellung von pharmazeutischen Endprodukten, sondern auch für ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen den beiden Geschäftsbereichen Drug Substances (pharmazeutische Wirksubstanzen) und Drug Products (pharmazeutische Fertigformulierungen). Der Umsatzbeitrag von Drug Products erhöhte sich von etwa 25 Prozent in 2020 auf rund 40 Prozent im Berichtsjahr.

Die Integration der beiden Standorte verläuft planmässig und macht gute Fortschritte. Siegfried wird künftig auch einen wesentlichen Teil der pharmazeutischen Entwicklungsdienstleistungen in Spanien konzentrieren. Der Aufbau eines Centers of Excellence für pharmazeutische Formulierungsentwicklungen inklusive umfangreicher Investitionen hat im vergangenen Jahr begonnen und wird gegen Ende 2022 abgeschlossen sein.

### **Wichtiger Beitrag zur Bewältigung der Coronavirus-Pandemie**

Am Siegfried Standort in Hameln ging nach intensiven Vorbereitungsarbeiten in der zweiten Jahreshälfte die Abfüllanlage für den COVID-19-Impfstoff Comirnaty von BioNTech-Pfizer in Betrieb. Mit der raschen Bereitstellung der hochspezialisierten Anlage hat Siegfried den Beweis erbracht, auch kurzfristig technologisch anspruchsvolle Aufgaben lösen und die dazu erforderlichen Kapazitäten schnell aufbauen zu können. Neben BioNTech setzt auch das US-amerikanische Biotechnologie-Unternehmen Novavax bei der aseptischen Abfüllung seines proteinbasierten COVID-19-Impfstoffs Nuvaxovid auf Siegfried.

### **Nachhaltige Entwicklung als Kern der Unternehmensstrategie**

Einen Erfolg konnte Siegfried bezüglich Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung verbuchen, seit Jahren ein wichtiger Pfeiler der Strategie und einer der fünf Schlüsselwerte des Unternehmens. In Anerkennung des langjährigen Engagements und der gezielten Umsetzung entsprechender Geschäftspraktiken und Initiativen in allen Bereichen und an allen Unternehmensstandorten wurde Siegfried zum ersten Mal in den Dow Jones Sustainability Index (DJSI) Europe aufgenommen. Des Weiteren wurde der 2020 von Institutional Shareholder Services Inc. (ISS), einer der weltweit führenden Proxy-Beratungsfirmen, verliehene Prime-Status Anfang 2022 bestätigt. Im MSCI ESG-Rating darf sich Siegfried über die Bewertung "A" freuen. Um die Implementierung der verschiedenen Initiativen im Bereich ESG weiter voranzutreiben, wurde 2021 mit CEO Wolfgang Wienand als Sponsor ein funktionsübergreifendes Corporate Sustainability Board etabliert, das der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat regelmässig über Arbeitsstand und Fortschritt berichten wird.

## **Entschlossenes Krisenmanagement in besonderen Lagen**

2021 war das zweite Jahr der globalen Pandemie. COVID-19 stellte das Unternehmen und seine Mitarbeitenden vor allem zu Beginn und gegen Ende des Berichtsjahrs vor grosse Herausforderungen. Unter der Führung des 2020 eingesetzten Krisenstabes und dank umfassender Massnahmenpläne blieben die negativen Auswirkungen auch im vergangenen Jahr beherrschbar. Eine weitere Herausforderung stellte die mit hoher krimineller Energie ausgeführte Cyberattacke dar, von der Siegfried im Mai 2021 betroffen war. Dank eines entschlossenen Krisenmanagements und der umgehend eingeleiteten Massnahmen konnte das Problem schnell identifiziert und mit der Wiederherstellung der Systeme begonnen werden. Der Produktionsausfall und der daraus resultierende Schaden konnten in Grenzen gehalten werden.

## **Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Konzernleitung**

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Dr. René Imwinkelried, Global Head Technical Operations und seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung, der Ende 2020 planmässig in den Ruhestand trat, und der Übernahme der beiden pharmazeutischen Produktionsstätten in Spanien wurde die Verantwortung für die globalen Technical Operations in die Bereiche Drug Substances und Drug Products aufgeteilt. Anfang 2021 übernahm Irene Wosgien die Leitung des Bereichs Drug Substances und Anfang Oktober 2021 Marcel Imwinkelried den Bereich Drug Products, der bis dahin von CEO Wolfgang Wienand interimistisch geleitet wurde. Marcel Imwinkelried stiess Anfang 2021 von Novartis zur Siegfried Gruppe.

Auch im Verwaltungsrat kommt es zu Änderungen. Reto A. Garzetti, seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats, und die frühere deutsche Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, die 2016 in das Gremium gewählt wurde, stehen an der Generalversammlung 2022 nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, Dr. Alexandra Brand und Dr. Beat Walti zur Wahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen. Die deutsche Chemikerin Dr. Alexandra Brand ist seit 2015 in leitenden Funktionen bei Syngenta tätig. Dr. Beat Walti ist Partner der Zürcher Anwaltskanzlei Wenger & Vieli AG. Er präsidiert den Stiftungsrat der Ernst Göhner Stiftung. Seit 2014 gehört er dem Nationalrat an.

## **Steigerung von Umsatz und Profitabilität auch im laufenden Jahr und weitere Investitionen in zukünftiges profitables Wachstum**

Siegfried erwartet im laufenden Jahr ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen bis tiefen zweistelligen Prozentbereich. Zudem geht Siegfried davon aus, dass die Core-EBITDA-Marge in 2022 die Schwelle von 20 Prozent überschreiten wird, vorbehaltlich Wechselkursschwankungen sowie unvorhergesehener Folgen der andauernden Coronavirus-Pandemie. Auch mittelfristig erwartet Siegfried einen weiteren Anstieg von Umsatz und Profitabilität und plant daher in den kommenden Jahren Investitionen in zusätzliche Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Gesamthaft erwartet Siegfried jährliche Investitionen in Höhe von etwas mehr als 10% des Umsatzes.

## Kontakt

Finanzanalysten:  
Dr. Reto Suter, CFO  
reto.suter@siegfried.ch

Tel. +41 62 746 11 35

Siegfried Holding AG  
Untere Brühlstrasse 4  
CH-4800 Zofingen

Medien:  
Peter A. Gehler  
peter.gehler@siegfried.ch

Tel. +41 62 746 11 48  
Mob. +41 79 416 41 16

---

## Diese Medienmitteilung findet sich im Internet

[www.siegfried.ch/medienmitteilungen](http://www.siegfried.ch/medienmitteilungen)

---

## Geschäftsbericht-Microsite

[report.siegfried.ch](http://report.siegfried.ch)

---

## Über Siegfried

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Malta, den USA und China. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 1.1 Milliarden Schweizer Franken und beschäftigte am 31.12.2021 über 3600 Mitarbeitende an elf Standorten auf drei Kontinenten. Die Siegfried Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: SFZN).

Siegfried ist sowohl in der Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen (und deren Zwischenstufen) als auch fertiger Darreichungsformen (Tabletten, Kapseln, sterile Vials, Ampullen, Kartuschen und Salben) für die Pharmaindustrie tätig und bietet zusätzlich Entwicklungsdienstleistungen an.

---

## Vorbehalte bezüglich Zukunftsaussagen

Diese Kommunikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese basieren auf Annahmen und Erwartungen, die sich als falsch erweisen können. Sie sollten mit angemessener Vorsicht zur Kenntnis genommen werden, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, welche dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Resultate, die finanzielle Situation, Entwicklungen oder Erfolg der Siegfried Holding AG oder der Siegfried Gruppe wesentlich von den expliziten oder impliziten Annahmen in diesen Aussagen unterscheiden.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Erläuterungen*	2021	2020
Nettoumsatz	29	1 102 423	845 062
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen		-862 853	-668 866
<b>Bruttogewinn</b>		<b>239 570</b>	<b>176 196</b>
Marketing und Vertrieb		-16 288	-15 934
Forschung und Entwicklung		-40 669	-31 200
Administration und allgemeine Kosten		-54 683	-52 059
Übriger betrieblicher Ertrag	20	4 058	2 416
Anteile am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-35	-27
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>131 953</b>	<b>79 392</b>
Finanzertrag	21	86	328
Finanzaufwand	21	-4 161	-3 050
Währungsdifferenzen	21	-1 351	-2 640
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>		<b>126 527</b>	<b>74 030</b>
Ertragssteuern	5	-30 928	-13 163
<b>Reingewinn</b>		<b>95 600</b>	<b>60 867</b>
Unverwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	23	22.73	14.68
Verwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	23	22.03	14.18

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 11–41 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

# Konsolidierte Bilanz

In 1000 CHF (per 31. Dezember)	Erläuterungen*	2021	2020
<b>Aktiven</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	2	789 321	534 627
Immaterielles Anlagevermögen	3	6 973	6 660
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	4	327	340
Finanzanlagen und übrige langfristige Anlagen		592	582
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	18	9 979	9 581
Latente Steuerforderungen	5	35 800	39 483
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>842 992</b>	<b>591 273</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Warenvorräte	6	364 655	272 432
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	267 028	257 122
Sonstige Forderungen	8	65 930	48 248
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	49 583	14 213
Laufende Ertragssteuern		5 543	4 021
Wertschriften		345	30
Derivative Finanzinstrumente	10	460	525
Flüssige Mittel		72 621	54 413
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>826 166</b>	<b>651 004</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 669 158</b>	<b>1 242 277</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	12	93 196	105 295
Eigene Aktien	11	-78 696	-66 257
Kapitalreserven		85 594	55 251
Hybridkapital		80 001	237 530
Gewinnreserven		508 122	401 365
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>688 217</b>	<b>733 183</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	480 000	139 968
Langfristige Rückstellungen	14	28 618	13 527
Latente Steuerverbindlichkeiten	5	10 970	9 130
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15	59 584	1 338
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	18	130 977	151 546
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>710 149</b>	<b>315 509</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		119 932	68 962
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17	63 689	73 065
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	52 645	36 076
Derivative Finanzinstrumente	10	-	233
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	18	456	440
Kurzfristige Rückstellungen	14	14 199	7 381
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		19 871	7 428
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>270 792</b>	<b>193 585</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>980 941</b>	<b>509 094</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 669 158</b>	<b>1 242 277</b>

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 11–41 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

# Konsolidierte Geldflussrechnung

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Erläuterungen*	2021	2020
<b>Reingewinn</b>		<b>95 600</b>	<b>60 867</b>
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen	2,3	82 816	55 072
Veränderung von Rückstellungen	14	-247	-1 317
Andere nicht geldwirksame Veränderungen <sup>1</sup>		-17 646	12 225
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen		13 756	8 001
Währungsergebnis	21	1 351	2 640
Finanzertrag	21	-86	-328
Finanzaufwand	21	4 161	3 050
Ertragssteuern	5	30 928	13 163
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	4	35	27
Nettoergebnis aus Verkauf von Anlagevermögen		6	-26
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung NUV</b>		<b>210 674</b>	<b>153 374</b>
Veränderung im Nettoumlaufvermögen:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8 262	-15 184
Sonstige Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzung		-42 060	-7 531
Warenvorräte		-60 334	-19 417
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		32 840	-16 798
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzung		-11 573	35 564
Zahlungen aus Rückstellungen und Leistungen aus Personalvorsorge		-10 189	-6 054
Bezahlte Ertragssteuern		-7 870	-9 186
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>		<b>119 749</b>	<b>114 767</b>
Investitionen in Sachanlagen	2	-113 100	-68 762
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen		135	105
Investitionen in immaterielles und sonstiges Anlagevermögen	3	-297	-374
Einnahmen aus Verkauf von immateriellen Anlagen		-	11
Akquisition von Konzerngesellschaften	2, 3, 22	-136 529	-
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen		-309	-
Erhaltene Zinsen		19	322
Erhaltene Dividendenerträge		68	6
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-250 013</b>	<b>-68 692</b>
<b>Free Cashflow</b>		<b>6 487</b>	<b>45 746</b>
Kapitalerhöhung		1 065	1 109
Aufnahme Hybridkapital <sup>2</sup>	12	-	80 015
Rückzahlung Hybridkapital <sup>2</sup>	12	-160 000	-100 000
Erhöhung Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	13	755 032	421 259
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	13	-415 000	-416 291
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten		-2	-95
Kauf eigener Aktien		-12 660	-3 855
Verkauf eigener Aktien		437	23 356
Bezahlte Zinsen und Bankspesen		-7 479	-9 811
Ausschüttung an Aktionäre Siegfried Holding AG		-12 630	-11 622
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>148 763</b>	<b>-15 935</b>
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>18 497</b>	<b>30 139</b>
Flüssige Mittel am 1.1.		54 413	25 443
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		-292	-1 168
Flüssige Mittel am 31.12.		72 621	54 413

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 11–41 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

<sup>1</sup> Andere nicht geldwirksame Veränderungen beinhalten im Wesentlichen die Effekte aus Diskontierungssatzänderungen auf ausländischen Personalvorsorgeverpflichtungen sowie derivativen Finanzinstrumenten.

<sup>2</sup> Vorjahreszahlen von Netto- auf Bruttoausweis angepasst.